

An die Mitglieder der
Deutschen Gesellschaft für Infektiologie e.V.

✉ **dgi-Geschäftsstelle**

Monika Ecke
Nürnberger Straße 16
D-10789 Berlin
Telefon: 030 - 3980 193 10
Telefax: 030 - 3980 193 25
E-Mail: administration@dgi-net.de

✉ **dgi-Vorstandssekretariat**

Dr. Isabelle Vonberg
Nürnberger Straße 16
D-10789 Berlin
E-Mail: vorstand@dgi-net.de

Regensburg, den 14.05.2020

DGI-Rundbrief 1/2020 (Mai 2020)

Liebe DGI-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

im ersten DGI-Rundbrief des Jahres 2020 möchte ich Sie im Namen des Vorstandes über aktuelle Aktivitäten unserer Gesellschaft informieren.

In den letzten Wochen stand für die gesamte Gesellschaft das Thema **COVID-19** klar im Vordergrund und hat auch uns intensiv beschäftigt. Als Infektiologinnen und Infektiologen stehen wir an vorderster Front im Kampf gegen das neuartige Coronavirus. Da für diese Krankheit erprobte Medikamente und Therapiepläne bisher fehlen ist ein intensiver Austausch über individuelle Erfahrungswerte bei der Behandlung von SARS-CoV-2 umso wichtiger. Aus diesem Grund hat die DGI das **Diskussionsportal „DGI SARS-CoV-2 Task Force HQ“** eingerichtet, in dem sich Ärztinnen und Ärzte aus Krankenhäusern deutschlandweit über ihre Erfahrungen in der Behandlung von SARS-CoV-2-Patienten austauschen und so wichtige Erkenntnisse schnell mit anderen teilen können. Sie erreichen das Portal unter folgendem Link: <https://3.basecamp.com/4461965/join/cDKayfegSiRp>

Ein weiteres von der DGI initiiertes Projekt zum Thema COVID-19 ist das Europäische Fallregister für Patientinnen und Patienten mit SARS-CoV-2 Infektion, in dem Patientendaten gesammelt und für die gemeinsame Analyse in der wissenschaftlichen Gemeinschaft veröffentlicht werden. Das **Lean European Open Survey for SARS-CoV-2 Infected Patients** (kurz: **LEOSS**) ermöglicht eine anonyme Dateneingabe, z.B. von Patienten, die nicht aufklärungsfähig sind, und ist für alle Standorte in der EU offen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich an dem Projekt beteiligen und die Informationen darüber in Ihrem eigenen Netzwerk verbreiten.

Die Website des Projektes finden Sie hier: <https://leoss.net>. Bei Fragen zum Projekt können Sie sich an info@leoss.net wenden. Alternativ können Sie dem Projekt auch auf Twitter folgen: https://twitter.com/LEOSS_CoV_2.

Vorstand 2019 – 2021

Prof. Dr. Bernd Salzberger
(Vorsitzender)
Prof. Dr. Susanne Herold
(stellv. Vorsitzende)
Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer
PD Dr. Norma Jung
Prof. Dr. Christoph Lübbert
Prof. Dr. Maria Vehreschild
Prof. Dr. Jörg Vehreschild
Prof. Dr. Oliver Witzke

Beirat 2019 – 2021

Gewählte Mitglieder

Prof. Dr. Marylyn Addo
Prof. Dr. Rika Draenert
PD Dr. Pia Hartmann
Prof. Dr. Christoph Lange
Prof. Dr. Siegbert Rieg
Prof. Dr. Hortense Slevogt
Prof. Dr. Christoph Stephan

Sektionssprecher

Dr. Dr. Katja de With
Prof. Dr. Thomas Harrer
PD Dr. Dr. Jan Rybniker
Prof. Dr. Sebastian Lemmen
PD Dr. Clara Lehmann
Prof. Dr. Martin Witzernath

Sprecher Ausschüsse

Prof. Dr. Reinhard Berner
PD Dr. Markus Bickel
Prof. Dr. Johannes Bogner
Prof. Dr. Oliver Cornely

Sprecher Arbeitsgemeinschaften

Prof. Dr. Winfried Kern
Prof. Dr. Jan Rupp
Prof. Dr. Norbert Suttrop
Prof. Dr. Andrew Ullmann, MdB
Prof. Dr. Jörg Vehreschild

Bankverbindung:

DB Privat- und Firmenkundenbank AG
BLZ 10070024
Konto 7900004
IBAN DE61 1007 0024 0790 0004 00
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Absage KIT2020

Normalerweise würden zum jetzigen Zeitpunkt die letzten Vorbereitungen des für Juni geplanten Kongress für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin 2020 auf Hochtouren laufen.

Bedauerlicherweise zwingen uns die aktuelle Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen von Veranstaltungen mit mehr als 1000 Teilnehmern (der KIT2018 hatte 1186 Teilnehmer) bis mindestens 31. August jedoch dazu, den KIT2020 kurzfristig zu verschieben. Lange hatten wir die Hoffnung, dass der für unser Fachgebiet so wichtige Kongress doch noch im Sommer stattfinden kann. Doch die Entwicklungen machten es leider notwendig, diesen Schritt zu gehen.

Wir planen nun, den KIT vom 16.-19. Juni 2021 in Mannheim erneut gemeinsam mit der Jahrestagung der DGPI und auch mit der Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Tropenmedizin zu veranstalten. Auch der übernächste KIT ist verschoben, einen KIT2022 wird es nicht geben, wir setzen den Rhythmus 2023 fort. Mit der Verschiebung des KIT muss leider auch die im Rahmen des Kongresses geplante DGI-Mitgliederversammlung verschoben werden.

DGI-Nachwuchspreise

Auch in diesem Jahr hat die DGI wieder die **DGI-Doktorandenpreise** und den jährlichen **Meta-Alexander-Preis** der Meta-Alexander-Stiftung ausgeschrieben. Bewerbungen waren bis zum 28. Februar 2020 bzw. den 15. April 2020 möglich. Derzeit werden die eingegangenen Bewerbungen von einer Jury gesichtet und die Gewinner ermittelt. Die sonst im Rahmen des KIT stattfindende Preisverleihung wird durch die Verschiebung des diesjährigen Kongresses leider nicht wie gewohnt stattfinden können. Die Gewinner werden ihre Urkunden daher voraussichtlich im Juni erhalten.

Vereinfachung Rezertifizierung »Infektiologe (DGI)«

Die Vorstände der DGI sowie der Akademie für Infektionsmedizin haben Anfang des Jahres eine Vereinfachung der Rezertifizierung als »Infektiologe (DGI)« beschlossen. Kolleginnen und Kollegen, die direkt in die Behandlung von Patienten mit Infektionen involviert sind benötigen für die fünfjährige Rezertifizierung als Nachweis weiterhin 250 iCME-Punkte. Dafür müssen jedoch nur noch 50 iCME (bisher 125 iCME) aus der Kategorie A oder B sein.

Das aktuelle Fortbildungskonzept »Infektiologe (DGI)« (Stand 01/2020) und die Checkliste für die Re-Zertifizierung als »Infektiologe (DGI)« (Stand 01/2020) finden Sie auf der DGI-Website unter folgendem Link:

<https://www.dgi-net.de/fort-und-weiterbildung/weiterbildung-infektiologe-dgi/>

Facharzt für Innere Medizin und Infektionskrankheiten

Ein zentrales Thema unserer Gesellschaft ist die Forderung nach einer Einführung des Facharztes für Innere Medizin und Infektionskrankheiten. Der DGI-Vorstand hatte initial beschlossen, weitere Bemühungen auf den Ärztetag 2021 zu verschieben. Zwischenzeitlich wird der Vorstand aufgrund des günstigen aktuellen Klimas gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin weitere Unterstützer für dieses Vorhaben aktivieren und gesundheitspolitisch aktiv werden.

Digitale Medizin

Die AG Digitale Medizin hat ein Konzept für einen webbasierten Antiinfektiva-Leitfaden „Infektiopedia“ und einen entsprechenden Prototyp entwickelt. Für die erste Version werden derzeit ~25 Kapitel zu den häufigsten mit Antibiotika therapierten Erkrankungen, wie z.B. Endokarditis, Harnwegsinfektionen und Pneumonien, erstellt.

Neuerung beim Mitgliedsbeitrag

Seit Anfang des Jahres besteht für DGI-Mitglieder, die in den Ruhestand gehen, die Möglichkeit einen vergünstigten Mitgliedsbeitrag zu beantragen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag für Mitglieder im Ruhestand beträgt 50 Euro und schließt ein Online-Abonnement der Zeitschrift Infection mit ein. Bei Interesse können Sie die vergünstigte Mitgliedschaft per E-Mail mit einem entsprechenden Nachweis an die Geschäftsstelle (administration@dgi-net.de) beantragen.

Abo-Preis für die Zeitschrift „Infection“

Der Betrag für das Print-Abonnement der Zeitschrift „Infection“ wird sich, anders als in der Rundmail vom 21. Februar 2020 angekündigt, **nicht ändern**. Die DGI ist mit dem Springer-Verlag noch einmal in die Verhandlungen über den Abo-Preis gegangen mit dem Ergebnis, dass die Konditionen so bleiben wie bisher. Das Abo der Printausgabe wird auch weiterhin für DGI-Mitglieder zum Vorzugspreis von nur **16 Euro jährlich** erhältlich sein.

Twitter-Account der DGI

Zuletzt möchte ich Sie noch auf den neuen Twitter-Account der DGI hinweisen. Um schneller auf aktuelle Entwicklungen reagieren zu können und den Austausch über wichtige Aktivitäten zu erleichtern, ist die DGI unter dem Nutzernamen @InfektioDE nun auch auf Twitter aktiv. Folgen Sie uns und bleiben Sie in Kontakt. Hier geht es zu unserem Twitter-Account: <https://twitter.com/InfektioDE>

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien alles Gute und vor allem Gesundheit in dieser Zeit und dass Sie unbeschadet aus der Krise davongehen.

Mit den besten Grüßen

Ihr



Prof. Dr. Bernd Salzberger
(für den DGI-Vorstand)